Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 296

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 296 XVII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 19. September. 1899 Berne, Mardi, 19 septembre. XVIIme année. № 296

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement. | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse,** Zürich, Bern etc. **Insertionspreis: 25 Cts.** die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse,** Zurich, Berne, etc. **Prix d'insertion: 25 cts.** la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce suisse d'horlogerie en 1898. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Service des marchandises. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 15. September. Die Firma **Hrch. Brunner, z. Eichmühle,** in Bassersdorf (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 65) ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

16. September. Die Firma **Friedrich Höfler** in Zürich (S. H. A. B. vom 7. Mai 1883, pag. 517) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. September. Die Firma **Heinr. Rüegg** in Bauma (S. H. A. B. vom 21. Dezember 1896, pag. 1401) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

16. September. Nachfolgende Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

P. Jünger-Ernst in Zürich III (S. H. A. B. vom 4. Juli 1898, pag. 819).

E. Schwanke-Schaad in Zürich I (S. H. A. B. vom 6. April 1895, pag. 398).

Hch. Hablützel in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. Juni 1896, pag. 633).

Herm. Senn in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1898, pag. 1367).

Frau Th. Binder in Zürich I (S. H. A. B. vom 15. Dezember 1898, pag. 1423) und damit die Prokura Johann Binder.

16. September. Die Firma **Rudolf Fenner** in Bettschweil-Bäretsweil (S. H. A. B. vom 28. März 1883, pag. 333) verzeigt als Wohnort des Inhabers: Bäretsweil; als Natur des Geschäftes: Tuchhandlung, und als Geschäftslokal: Zur Heimat.

16. September. Inhaberin der Firma **Frau Jetty Gutter, Berliner akademische Zuschneide-Schule,** in Zürich II, ist Frau Jetty Gutter, geb. Sonnenfeld, von Krakau (Oesterreich), in Zürich II. Damen-Konfektion und Zuschneideschule. Tödistrasse 52.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 15. September. **Verband landwirthschaftlicher Genossenschaften von Bern & benachbarter Kantone.** Die Genossenschaft hat in den Abgeordnetenversammlungen vom 29. November und 20. Dezember, beides 1898, ihre Statuten vom 19. Dezember 1893 revidiert. Es sind dabei folgende Aenderungen der im schweiz. Handelsamtsblatte vom 19. November 1894, Seite 1026, publizierten Thatsachen getroffen worden. Wirtschaftliche Genossenschaften, welche im Handelsregister eingetragen sind, und deren Statuten die Solidarhaft der Mitglieder aussprechen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Abgeordnetenversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austritterklärung, unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist je auf Schluss des Rechnungsjahres. Die dem Verbande angehörenden Genossenschaften haben keine finanziellen Beiträge zu leisten. Organe des Verbandes sind *a.* die Abgeordnetenversammlung; *b.* der Vorstand; *c.* die Verwaltungskommission; *d.* die Rechnungsprüfungskommission (Kontrollstelle). Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dessen Stellvertreter, dem Aktuar und 17 Beisitzern. Die Amtsdauer des Vorstandes wird auf 4 Jahre festgesetzt. Jedes Jahr tritt ein Viertel der Mitglieder aus, und die betreffenden sind erst nach Ablauf eines Jahres wieder wählbar. Dem Vorstand liegt ob die Wahl der Verwaltungskommission und die Aufnahme von verzinslichen Anleihen. Die Verwaltungskommission besteht einschliesslich des Verbandspräsidenten, welcher ihr von Amteswegen angehört, aus drei Mitgliedern. Ein Mitglied der Verwaltungskommission, der Geschäftsführer, hat dem Bureau vorzustehen, Bücher und Kasse zu führen, und jährlich auf Ende Juni Rechnung zu legen. Der Geschäftsführer führt kollektiv mit einem zweiten Mitglied der Verwaltungskommission die rechtsverbindiche Unterschrift. Die Verbandgenossenschaften sind als Glieder des Verbandes demselben solidarisch haftbar, für die Summe von Fr. 100,000. — zur Eröffnug eines Bankkredites und bis zum Betrage von weitern Fr. 50,000. — für die übrigen Verbindlichkeiten des Verbandes. In diesem Sinne haften ausgetretene, oder ausgeschlossene Verbandsmitglieder noch ein Jahr lang, vom Austritt oder Ausschluss an gerechnet. Eine weitere Haftbarkeit der Verbandsmitglieder ist ausgeschlossen. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert. Präsident des Vorstandes und der Verwaltungskommission ist: Johann Jenny, Nationalrat, von Iffwyl, wohnhaft in Worblaufen (Kt. Bern). Weitere Mitglieder der Verwaltungskommission sind: Johann Knuchel, von Tscheppach (Kt. Solothurn), wohnhaft in Bern; Friedrich Reber, von Schangnau, wohnhaft in Murzelen, Gemeinde Wohlen. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Spring-Schluep, von Schüpfen, wohnhaft in Schüpfen; Alfred Andres, Gemeindeschreiber, von Bargen, wohnhaft in Bargen; Fritz Kocher, Amtsrichter, von Büren a. A., wohnhaft in Büren a. A.; Bendicht Steiner, Grossrat, von Grossaffoltern, wohnhaft Vorinholz, Gemeinde Grossaffoltern; Johann Bösiger, von Wanzwyl, wohnhaft in Wanzwyl (Kt. Bern); Franz Fankhauser, von Burgdorf, wohnhaft in Burgdorf, Oberburgstrasse; Jakob Ingold, von Bettenhausen (Kt. Bern), wohnhaft in Niederwichtrach; Albert Marti, von Rüedtligen (Kt. Bern), wohnhaft in Kirchberg; Friedrich Ellenberger, Amtsrichter, von Landiswyl (Kt. Bern), wohnhaft in Grosshöchstetten; Arnold Wilhelm Ingold, von Röthenbach (Kt. Bern), wohnhaft in Wangen a. A.; Ludwig Gottlieb Wildbolz, Pfarrer, von Bern, wohnhaft in Signau; Christian Zwahlen, von Matten, wohnhaft in Matten bei Interlaken; Alfred Stauffer, von Eggiwyl, wohnhaft in Corgémont; Hermann Liechti, Grossrat, von Murten, wohnhaft in Murten.

Bureau Laupen.

15. September. Die im Handelsregister von Laupen als Aktiengesellschaft eingetragene **Käsereigesellschaft von Wyleroltigen,** mit Sitz in Wyleroltigen (S. H. A. B. vom 29. April 1886, pag. 291, und 18. April 1898, pag. 495), hat in ihrer Versammlung vom 8. September 1899 als Sekretär am Platze des Rudolf Wasserfallen in Wyleroltigen gewählt den Rudolf Wasserfallen, Sohn, Wagner, von und in Wyleroltigen.

Bureau Nidau.

14. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisskasse Nidau,** mit Sitz in Nidau, hat in der Generalversammlung vom 5. Juni 1899 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im schweiz. Handelsamtsblatt vom 26. Dezember 1891, pag. 987, und 2. Januar 1897, Nr. 1, pag. 2, publizierten Bestimmungen getroffen: Genossenschafter sind *a.* alle Einwohnergemeinden, welche für die Verbindlichkeiten der Anstalt Garantie leisten, solange das gegenwärtige oder ein ähnliches Garantieverhältnis besteht. *b.* Die Eigentümer von Anteilen am einbezahlten Genossenschaftskapital. Zum Eintritt in die Genossenschaft sind erforderlich: *a.* Aufnahme des Bewerbers durch Beschluss des Verwaltungsrates und *b.* Einzahlung eines Anteils von Fr. 500. Der Austritt ist jedem Genossenschafter freigestellt. Derselbe kann aber jeweilen nur auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen und muss der Anstalt wenigstens 4 Wochen vorher schriftlich angezeigt werden. Beim Ableben treten die Erben in seine Rechte und Verbindlichkeiten ein, unter Vorbehalt, dass der Uebergang des Eigentums unter Vorlegung des Anteilscheines bei der Verwaltung angemeldet und auf dem Anteilschein angemerkt wird. Als Mitglied der Direktion am Platz des ausgetretenen Johann Strasser wurde gewählt: Walther Krebs, von Twann, Gerichtspräsident in Nidau. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Porrentruy.

15 septembre. La maison **Botti Bernard,** à Fontenais (F. o. s. du c. du 5 janvier 1887 nº 1, page 3), est radiée d'office ensuite de départ de son chef.

15 septembre. La maison **Joseph Münch,** à Fontenais (F. o. s. du c. du 10 mars 1887, nº 25, page 184), est radiée office ensuite de départ de son chef.

15 septembre. La maison **Caroline Theuvenat,** à Courgenay (F. o. s. du c. du 4 mars 1887, nº 23, page 168), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

15. September. Inhaber der Firma **Fr. Büttner** in Wimmis ist Friedrich Büttner, von Alpirsbach, Königreich Württemberg, wohnhaft in Wimmis. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung, Spenglerei, Installation von Wasserleitungen. Geschäftslokal: Ausseraker.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1899. 15. September. Inhaber der Firma **N. O. Rosenberg** in Olten ist Nathan Oscar Rosenberg, Heinrichs, von Nonnenweier (Amt Lahr, Grossherzogtum Baden), in Olten. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren. Geschäftslokal: Ziegelfeldstrasse Nr. 731.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 13. September. Inhaber der Firma **A. Laub** in Basel ist Adolf Laub, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Droguerie und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Elsässerstrasse 9.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 14. September. Inhaber der Firma **Jak. Gürtler-Küng** in Allschwil ist Jakob Gürtler-Küng, von und in Allschwil. Natur des Geschäfts: Baugeschäft.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 15. September. Die Firma **Leonhard Rohner** in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 5, vom 9. Januar 1891, pag. 17), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Leonhard Rohners Erben» in Rehetobel.

15. September. Frau Witwe Anna Maria Rohner geb. Rechsteiner, Leonhard Rohner, Heinrich Rohner, Maria Rohner, Frieda Rohner, Arthur Rohner und Emilie Rohner, sämtliche von und in Rebetobel, haben unter Firma **Leonhard Rohners Erben** in Rehetobel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1899 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leonhard Rohner» in Rehetobel. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt: Frau Anna Maria Rohner geb. Rechsteiner und Leonhard Rohner, Sohn. Natur des Geschäftes: Weberei und mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Dorf Nr. 3.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 14. September. Die Firma «Arnold Wäckerlin, Käser», in Ramsen, eingetragen im Handelsregister am 31. Juli 1891, mit Hauptniederlassung

in Ramsen (Schaffhausen) (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. August 1891, pag. 682), hat in Muolen eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **A. Wäckerlin, Käser.** Käserei. In Muolen. Zur Vertretung der Filiale ist Arnold Wäckerlin, von und in Ramsen (Schaffhausen), allein befugt.

14. September. Die Firma **K. Erggelet** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 270 vom 23. August 1899, pag. 1088) ist infolge Konkurses von Amtes-wegen gestrichen worden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1899. 14 septembre. La **Société anonyme Haasenstein & Vogler, succursale de Montreux** (F. o. s. du c. du 25 janvier 1898, nº 21, page 85), fait inscrire qu'ensuite de renonciation volontaire de Samuel Drehmann, de ses fonctions de mandataire de la succursale de Montreux, le conseil d'administration de la société a, en date du 8 juin 1899, conféré la signature à Albin-Ernest Sattler, de Gera (Reuss), domicilié à Montreux, tout en maintenant la signature de Albin Duttlé.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 14 septembre. Le chef de la maison **Ese Klaeger,** à Genève, commencée le 1er septembre 1899, est Madame Elise-Amélie Klaeger, née Clavel, d'origine zuricoise, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Lingerie, bonneterie et tissus divers, à l'enseigne «Au Caméléon, Magasins: 21, Quai des Bergues. (Ancien commerce J. Coste.)

14 septembre. La raison **J. H. Piguet,** représentation d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du e. du 19 octobre 1887, nº 97, page 807), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 septembre. La raison **Léon Nydegger,** tabacs, cigares et articles pour fumeurs «Au sphinx», à Genève (F. o. s. du e. du 28 juin 1892, page 589), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 septembre. La raison **Page François,** café, aux Eaux-Vives (F. o. s. du e. du 4 octobre 1892. nº 214, page 860), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,426. — 14. September 1899, 8 Uhr a.

F. X. Lachappelle, Fabrikant,

Basel (Schweiz).

Werkzeuge aller Art zur Holzbearbeitung.

Nr. 11,427. — 14. September 1899, 8 Uhr a.

Robert Grisson, Fabrikant,

Hamburg (Deutschland).

Machinenelemente und Betriebsteile.

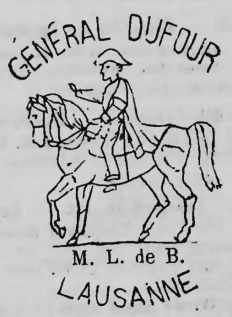
Grisson-Getriebe

Nº 11,428. — 14 septembre 1899, 8 h. a.

Société anonyme de la Manufacture lausannoise de biscuits (ancienne maison H. Vallotton),

Lausanne (Suisse).

Biscuit de dessert.

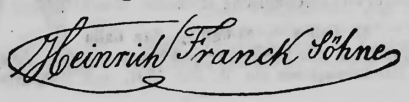


Nr. 11,429. — 15. September 1899, 8 Uhr a.

Heinrich Franck Söhne, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.



Nº 11,430. — 15 septembre 1899, 8 h. a.

A. Tauxe & Cie, laboratoires industriels et fabrique suisse de papiers photographiques,

Lausanne (Suisse).

Papiers photographiques.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le commerce suisse d'horlogerie en 1898.

Nous empruntons au rapport sur la statistique du commerce de l'année 1898, dont l'éditiou française a été publiée par le département fédéral des douanes au commencement de ce mois, le chapitre concernant l'horlogerie qui intéressera plus spécialement une grande partie de nos lecteurs de la Suisse romande. On peut se procurer ce rapport, au prix de fr. 1, auprès du bureau de la statistique du commerce du dit département, ainsi qu'aux bureaux de poste suisses.

Le département s'exprime ainsi: L'horlogerie dont nous avions déjà constaté le développement pros- père dans le rapport de 1897, a remporté de nouveaux succès et son exportation a passé de 101,5 à 107,3 millions de francs. Les rubriques principales, nº 230 à 232 (montres d'or, d'argent ou de nickel), présentent à elles-seules une augmentation de plus de 3 millions de francs. Le tableau ci-après donne la décomposition de l'exportation.

	1893	1894	1895	1896	1897	1898
Montres d'or et chronographes	33,035,417	32,180,255	33,831,608	36,122,708	37,784,526	39,088,186
Montres d'argent	34,174,356	32,632,895	33,643,159	37,938,889	38,155,887	39.002,486
Montres de nickel	13,660,642	13,864.055	14,909,958	16.789,301	16,575,811	17,552,517
Mouvements finis	2,249,431	1,702,245	2,126,976	2,318,879	2,213,133	3,150,148
Pièces détachées et pierres . .	4,316,461	3,155,471	3,747,429	4,576,005	6,790,224	8,469.322
Total	87,436,307	83,534,921	87,759,130	97,745,782	101,519,381	107,269,659

Ce chiffre de 107,3 millions est le plus élevé qu'ait atteint l'exportation de l'horlogerie suisse et a même dépassé le maximum constaté jusqu'ici par la statistique du commerce suisse en 1890 (101,8 millions de francs). Malgré cette augmentation de valeur de l'exportation totale, la baisse des prix, signalée depuis 1885 déjà, s'est accentuée aussi bien pour les montres en or et en argent que surtout pour les montres en nickel. — Quant aux boîtes de montres, ce sont surtout celles de nickel et d'autres métaux communs, ainsi que celles d'argent, qui se sont écoulées à l'étranger; l'exportation des boîtes d'or, au contraire, a diminué en quantité, mais la valeur moyenne s'est relevée de fr. 33. 13 à fr. 38. 80 par pièce. L'exportation des mouvements de montres finis a augmenté en quantité et en valeur, et celle des pièces détachées, ébauchées ou finies, est aussi en progrès notable.

Tandis qu'en 1897, l'exportation de montres d'or, d'argent et de nickel à destination de l'Asie orientale avait diminué, elle a augmenté de plus de 2 millions de francs pendant l'exercice écoulé et a atteint près de 7½ millions de francs. Cela ressort avec évidence du tableau ci-après. La forte augmentation de l'exportation à destination du Japon s'explique par la circonstance que le nouveau tarif général des douanes du Japon est entré en vigueur le 1er janvier 1899 et que l'on a voulu introduire dans ce pays autant de montres que possible aux conditions plus avantageuses de l'ancien tarif.

	1895		1896		1897		1898	
	Pièces	Fr.	Pièces	Fr.	Pièces	Fr.	Pièces	Fr.
Nº 230:	69,152=	624,635	116,118=1,082,650		89,246=	801,136	138,732=1,365,898	
Nº 231:	139,412=2,040,319		256,838=3.850,887		245,598=3,649,005		331,831=4,841,015	
Nº 232:	3,632=	373,638	9,929=1,024,259		9,132=	931.525	11,358=1,243,035	

L'exportation à destination de la Russie a fait aussi de réjouissants progrès; les rubriques nº 230 à 232 (montres d'or, d'argent ou de nickel) présentent, il est vrai, un recul de près de 400,000 francs; en revanche, l'exportation de mouvements finis et de pièces détachées, ainsi que de boîtes de tout genre a augmenté de plus de 2 millions. C'est toujours l'Allemagne qui est le meilleur client de notre horlogerie; elle lui a acheté pour plus de 26 millions de francs (pour 24 millions en 1897) de montres d'or, d'argent et de nickel. Il s'en est aussi beaucoup exporté en Angleterre; toutefois, la quantité placée en 1898 a été de presque 2 millions de francs inférieure à ce que l'Angleterre avait acheté en 1897. Les Etats-Unis, la France et l'Italie nous ont aussi moins demandé de montres, tandis que la Belgique et l'Autriche nous ont fait de plus fortes commandes.

L'importation de boîtes de montres en nickel et autres métaux communs originaires des Etats-Unis d'Amérique a encore considérablement augmenté pendant l'exercice écoulé (230,289 pièces au lieu de 64,260 en 1897), mais la valeur moyenne a dû être réduite de 10 à 5 francs, attendu que les boîtes dorées «Electro» qu'on payait 7½ francs il y a deux ans s'obtiennent maintenant à fr. 3. 75. Il est à présumer qu'aussitôt que les fabriques des Etats-Unis pourront placer plus avantageusement leurs produits sur le marché indigène, elles cesseront d'envoyer en si forte quantité leurs boîtes de nickel en Europe. La diminution dans l'importation des boîtes de montres d'argent et d'or provient exclusivement d'un recul dans l'importation des boîtes d'origine française.

L'exportation des *boîtes à musique* a subi une nouvelle diminution de 50,000 francs et est tombée de 2,756,000 à 2,706,000 francs, les envois aux Etats-Unis surtout ayant diminué de 492,000 à 266,000 francs.

Les pierres précieuses sont en diminution à l'importation et à l'exportation; comme, toutefois, la valeur moyenne a augmenté (861 francs par kg au lieu de 360 francs en 1897), la valeur de l'exportation a augmenté de 230,000 francs, malgré la diminution de la quantité.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	August - *Août* 1899	August - *Août* 1898	Januar - August *Janvier - Août* 1899	Januar - August *Janvier - Août* 1898
	q	q	q	q
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate *Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole*	38,054	35,590	362,075	338,068
Schweineschmalz — *Saindoux*	1,345	1,651	19,567	17,083
Weizen — *Froment*	290,048	211,635	2,320,506	1,892,653
Hafer — *Avoine*	80,674	58,249	598,265	563,551
Gerste — *Orge*	5,038	2,828	43,281	46,762
Mais — *Maïs*	44,763	63,748	380,668	343,389
Graupe, Gries, Grütze — *Gruau, semoule*	14,271	12,767	117,439	101,512
Mehl — *Farine*	30,206	18,512	251,684	147,994
Kaffee, roher — *Café brut*	4,819	6,254	59,695	76,538
Rohtabak — *Tabac brut*	5,219	4,463	42,349	38,223
Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin*	42,105	47,396	248,734	252,424
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken *Sucre en pains, plaques, blocs*	16,887	18,915	88,887	91,736
Zucker geschnitten oder fein gepulvert *Sucre coupé ou en poudre fine*	8,690	8,927	67,760	61,237
	hl	hl	hl	hl
Wein in Fässern — *Vins en fûts*	39,532	43,241	783,482	781,083

Verschiedenes. — Divers.

Service des marchandises. Pour répondre aux besoins du trafic d'automne, le conseil fédéral suisse a approuvé les dérogations suivantes à la défense légale de faire le service des marchandises les dimanches et jours fériés, savoir: 1° Du 10 septembre jusqu'au 19 novembre 1899 il sera permis aux administrations de l'association suisse pour l'utilisation du matériel à marchandises: *a.* de faire charger et décharger aux halles des marchandises par leur personnel, autant que de besoin, les dimanches avant-midi, le jour du jeûne fédéral excepté, les marchandises en petite vitesse; *b.* de mettre en marche les dimanches, le jour du jeûne fédéral excepté, des trains de marchandises, pour autant que cela est nécessaire pour répondre aux besoins du trafic; *c.* de joindre des wagons aux marchandises aux trains de voyageurs avec service de marchandises, circulant le dimanche, pour autant que le transport de ces wagons n'exige pas de machine de double traction. 2° Il est défendu d'accepter et de remettre des marchandises les dimanches, et les halles aux marchandises, ainsi que les quais de chargement doivent être fermés au public.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	7 sept. £	14 sept. £		7 sept. £	14 sept. £
Encaisse métallique	23,346,653	24,470,892	Billets émis	50,937,205	50,629,210
Réserve de billets	22.588,430	22,687,335	Dépôts publics	7,388,541	7,284,822
Effets et avances	28,398,205	27,704,672	Dépôts particuliers	39,953,424	39,490,348
Valeurs publiques	13,067,858	13,067,858			

Banque nationale de Belgique.

	7 sept. fr.	14 sept. fr.		7 sept. fr.	14 sept. fr.
Encaisse métallique	112,386,851	110,484,204	Circulat. de billets	519,443,740	524,954,790
Portefeuille	407,634,942	409,872,551	Comptes-courants	58,840,036	55,021,955

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Société Immobilière de Caux.

M. M. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **lundi, 25 septembre 1899**, à 2½ heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Caux.**

Ordre du jour:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Lecture du rapport du conseil d'administration.
3° Présentation des plans des nouvelles constructions et pouvoirs et crédits à accorder au conseil à cet effet.
4° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur présentation des titres, jusqu'au 22 septembre 1899 chez

MM. **A. Cuénod & Co.**, à **Vevey**,
à la **Banque de Montreux**, à **Montreux**,
à la **Banque d'Escompte et de Dépôts**, à **Lausanne.**

Caux, le 1er septembre 1899

(1428) **Le conseil d'administration.**

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel,

liefert

Aufzüge & Transport-Einrichtungen

durch

Hand-, elektrischen, Druckwasser- und Transmissions-Betrieb.

Gediegene Konstruktion, saubere Ausführung, grösste Leistungsfähigkeit. (70c)

Zu verkaufen

in **Bern**, zwischen Personen- und Güterbahnhof, ein äusserst solid erstelltes, bereits neues, dreistöckiges Fabrikgebäude mit grossen Lokalitäten, prachtvollen Kellereien, Bouteliers, Geleiseanlage, hydraulischen Aufzügen, Wohnungen, Bureaux, etc. Geeignet für Fabrikations- und gewerbliche Anlagen, als Lagerhaus, Weinhandlung, etc. — Nähere Auskunft erteilt

Chr. Tenger, Amtsnotar,
(1487) **Waisenhausplatz 21.**

Jeder sein eigener Drucker.

Grösste Neuheit. Patent.

Sollte in keinem Geschäfte fehlen. — Unentbehrlich für Preisauszeichnungen von Waren aller Gattungen.

Praktische Kautschuk-

• Typen-Druckerei. •

E. A. MAEDER ST. GALLEN

Zur sofortigen buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren prakt. Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per kompl. Druckerei, je nach Grösse, Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (672)

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, **St. Gallen.**

Stempel aller Art, in Metall u. Kautschuk liefere schnell, billig u. gut. Specialität: Numeroteurs, Plombierzangen, Petschafte. Emaillierte Firmenschilder.

Zu verkaufen:

Infolge eingetretener Familienverhältnisse ein nachweisbar rentables, seit Jahren betriebenes, ausdehnungsfähiges

Engros-Geschäft

mit grosser Kundsame, auf einem Hauptplatze der Schweiz. Erforderliches Kapital ca. Fr. 100,000. (1474)

Offerten unter Chiffre **Z Y 6149** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertagsgläubiger. **Preis jährlich Fr. 7.** **Abonnements nehmen alle Postbureaux entgegen.**

Verbesserter (1430)

‚Schapirograph'

Patent ✠ Nr. 6449.

Bester und billigster **Vervielfältigungsapparat** zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen etc. **Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin**

Patentinhaber:

Papierhandlung

Rudolf Fürrer, Zürich,

13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Vollständige Bureaueinrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen.

Geschäftsbücherfabrikation.

Fr. 15,000—16,000

à 4 bis 4¼ % auf I. Hypothek **aufzunehmen gesucht.** Ganz sicheres Pfand auf dem Lande. Zins halbjährlich und pünktlich. — Gef. Offerten unter Chiffre **Z. R. 6067** vermittelt **Rudolf Mosse, Zürich.** (1460)

Stahlspäne

für Parquetböden

Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität

liefert **nur** an Wiederverkäufer die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Ausstellung Thun 1899:

Silberne Medaille.

Reisender

mit prima Referenzen, bei den **Droguisten, Bäckern, Hôtels,** u. s. w. in der Schweiz bereits eingeführt, **findet sofortige Anstellung.**

Angabe des Gehaltes, etc., sub Chiffre **Z. S. 6168** an die Annoncen-Expedit. **Rudolf Mosse, Zürich.** (1485)

AUFZÜGE in den neuesten Constructionen erstellt ALB. WISMER ZÜRICH Industriequartier (1389)

Reisender gesucht!

Ein junger Mann, zum Besuch der schweiz. **Bierbrauer,** der deutschen und französischen Sprache in Wort u. Schrift vollständig mächtig, repräsentationsfähig und möglichst mit der Kundschaft bekannt. — Offerten mit Gehaltsansprüchen, unter **Z. R. 6167,** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (1484)

Für Kapitalisten!

Eine solide Firma wünscht auf eine schöne Liegenschaft, zur Erweiterung des Betriebskapitals, eine 1. Hypothek zu erstellen, mit guter und prompter Verzinsung. (1479)

Gef. Offerten sub Chiffre **Z. T. 6144** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Warmwasser- und Dampf-

Central-Heizungen

(1207) Etagenheizungen

erstellen unter Garantie in rationeller Konstruktion

Fabrik im Industriequartier.

GEBR. LINCKE

ZÜRICH.

Silb. Med. Paris 1889. Goldene Medaillen Zürich, Bern, Genf.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-** und **Blitzableitungsarbeiten** zu den **Stallungen für 50 Hengstfohlen** im **Pâquis** bei **Avenches** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Avenches», bis und mit dem **28. d. M.** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 15. September 1899. (1491)

Dr. L. F. Meyer, Fürsprech,

früher auf den Advokaturbureaux von
Dr. J. L. Weibel, Luzern
und
Jeanhenry & Strittmatter, Neuenburg,
hat im

Grendelhof, Luzern,

ein

Advokaturbureau

eröffnet. (1481)

Telephon! ***Telephon!***

St. Gallische Kantonalbank.

Wir geben so lange Konvenienz aus: (1240)

4% Obligationen

auf 3 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung in durch 100 teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an, auf den Namen oder auf Inhaber lautend.

Die Bankdirektion.

F. HOMBERG, Graveur-Médailleur, **Berne.**

Poinçons et estampes pour cuvettes et boîtes de montres.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

On se charge de l'enregistrement au bureau fédéral. Déja **3000 marques** ont été déposées par mon entremise et gravées dans mes ateliers. (15)

Kündig, Wunderli & Cie,

Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen

und Schmirgelwaren jeder Art. (186)

Ventilatoren

für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.

Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen

nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissemente.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnerei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (851)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Horlogerie.

Pour cause de cessation de commerce, on offre à vendre une fabrique d'horlogerie bien installée, pour montres courantes, ancres et cylindres. Conditions très avantageuses. Occasion exceptionnelle. (1449)

S'adresser pour renseignements à Me **G. Kunz,** notaire, à **Bienne.**

Brauereigesellschaft z. Hirschen

in **St. Fiden.**

4% Anleihen von Fr. 400,000 I. Hypothek,

rückzahlbar am 1. Mai 1900.

Die Gesellschaft offeriert **Konversion dieses Anleihens à 4¼ %.**

Anmeldungen **unter Vorweisung der Obligationen** nehmen vom 20. September bis zum 20. Oktober die (1490)

Herren **Brettauer & Co.,** Bankiers in **St. Gallen**

gratis entgegen, wo auch der diesbezügliche Prospekt bezogen werden kann.

St. Fiden, den 15. September 1899.

Der Präsident: **Jos. A. Federer-Kessler.** *Der Direktor:* **A. Ruepp.**

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

Filialen in Amriswell, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn, Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Gemäss Beschluss der Bankvorsteherschaft sind wir bis auf weiteres Abgeber von (1351)

4 % Obligationen unserer Anstalt, gegenseitig 3 bis 5 Jahre fest, und
3¾ % » » » » 1 bis 2 Jahre fest.

Die einen wie die andern Titel sind nach Umlauf der Vertragsdauer für den Kreditor auf sechs, für die Bank auf drei Monate kündbar und werden nach Wunsch auf den **Namen** oder den **Inhaber** ausgestellt.

Der Zinsfuss für **Sparkassaeinlagen** beträgt zur Zeit 3½% und wird

ab Neujahr 1900 auf 3¾ %

erhöht.

Zahlstelle	in **Zürich:**	Herren **C. W. Schläpfer & Cie.**
»	» **Basel:**	» **Ehinger & Cie.**
»	» **St. Gallen:**	» **Wegelin & Cie.**
»	» **Bern:**	» **von Ernst & Cie.**
»	» **Chur:**	**Graubündner Kantonalbank.**

Die Direktion.

Der kommerzielle Chef eines ersten schweizerischen Handelshauses, in den besten Jahren, ledig, wünscht seine jetzige Stelle zu ändern. (1477)

Offerten unter Chiffre Z. O. 6139 vermittelt

Rudolf Mosse, Zürich.

Machine à vapeur

de 30 à 40 HP, avec chaudière, est **demandée à acheter** de suite. On désire une machine en très bon état et ayant peu servi. Adresser les offres, avec prix, au notaire **Pidoux,** à **Payerne.** (1473)

Auszeichnungen: Zürich 1868, Wien 1873, Zürich 1883, Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

Gravier- und Präge-Anstalt

J. J. Güller in Hüttikon, Kanton Zürich.

(Gegründet 1845, Kraftbetrieb, 25 Arbeiter.)

Specialität: Stahlarbeiten.

Anfertigung von Billet-Datumpressen
Datumstempeln, Perforier- und Numeriermaschinen
Coupier- und Plombierzangen
für Eisenbahnen und Posten.

Fabrikmarken, Alphabete und Ziffern
in Stahl, zum Schlagen auf Metall und Holz.

Brenneisen in Schmiedeisen und Guss.

Firmastempel
mit und ohne Datum, in Stahl oder Messing.

Wappen

Monogramme

Firmaschilder, *graviert, gegossen oder geprägt.*

Gotthardbahn
Ober-Betriebsinspection
18 JAN. 93
№

Galvanoplastische Arbeiten

Schablonen, Alpenzeiger

Geprägte Garnituren

für Militärs und Feuerwehren.

Buchstaben auf Portiermützen; Metallknöpfe

Biermarken, Kontrollmarken etc. (1079)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.